

33. Fortbildungskurs für ärztliches Assistenzpersonal

während des 54. Nürnberger Fortbildungskongresses der Bayerischen Landesärztekammer
am 5. und 6. Dezember 2003

in der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, Regensburger Str. 160, Nürnberg

Teil 1: Röntgendiagnostik Freitag, 5.12., 11.00 Uhr bis Samstag, 6.12., 17.00 Uhr	Teil 2: Strahlentherapie Freitag, 5.12., 11.00 Uhr bis Samstag, 6.12., 12.15 Uhr	Teil 3: Nuklearmedizin Freitag, 5.12., 11.00 Uhr bis Samstag, 6.12., 16.30 Uhr
<p>Teil I: Aktualisierungsmodul „Strahlenschutzrechtliche Grundlagen – StrlSchV und RöV“ (Aula): Umsetzung der EU-Richtlinie – Grenzwerte und andere Neuigkeiten im Strahlenschutz – Die neue Strahlenschutzverordnung 2001/02 – Die Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin – Die novellierte Röntgenverordnung – Neue Richtlinien nach RöV – Prüfung Teil I: Strahlenschutzrechtliche Grundlagen</p> <p>Teil II: Fortbildungskurs „Röntgendiagnostik einschließlich Aktualisierungsmodul Röntgendiagnostik“ (Aula) Angiografie: Grundlagen, Patienten-vorbereitung, Nachsorge, KM- Injektor – Kontrastmittel: Anwendung, Nebenwirkungen – Typische Angiografie-Befunde – Strahlenschutz bei Angiografie und Durchleuchtungsuntersuchungen – Standardisierte Arbeitsanweisungen (SOP) – Mammografie-Einstelltechnik – Arbeit der ärztlichen Stelle, Referenzwerte – Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung „Bits, Bytes, Pixel und Voxel“ – Auflösung des Röntgenquiz – Prüfung Teil II: Röntgendiagnostik</p> <p>Praktika: Aufnahmetechnische Praktika in allen Gebieten der Medizin Für die Aktualisierung der Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz sind die Praktika Nr. 2 bis 19 zugelassen.</p>	<p>Teil I: Aktualisierungsmodul „Strahlenschutzrechtliche Grundlagen – StrlSchV und RöV“ (Aula): Umsetzung der EU-Richtlinie – Grenzwerte und andere Neuigkeiten im Strahlenschutz – Die neue Strahlenschutzverordnung 2001/02 – Die Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin – Die novellierte Röntgenverordnung – Neue Richtlinien nach RöV – Prüfung Teil I: Strahlenschutzrechtliche Grundlagen</p> <p>Teil II: Fortbildungskurs „Strahlentherapie in Klinik und Praxis einschließlich Aktualisierungsmodul Strahlentherapie“ (Hörsaal 1041). Einführung – Strahlenschutz am Patienten: Arbeitseinweisungen, Strahlenschutz am Patienten: Zielvolumen-Konzept nach ICRU Report 50 und 62, Risikoorgan: Rückenmark, Risikoorgan: Dünndarm, Risikoorgan: Lunge – Physikalische Grundlagen: Physik und Technik der Elektronenbestrahlung – Rektum-Karzinom: Gastroenterologische Diagnostik – Arbeitsanweisung: Rektum-Karzinom: Neo-adjuvante Radio-Chemo-Therapie, Rektum-Karzinom: Kontinenzhaltende Operation – Prüfung Teil II: Strahlentherapie</p>	<p>Teil I: Aktualisierungsmodul „Strahlenschutzrechtliche Grundlagen – StrlSchV und RöV“ (Aula): Umsetzung der EU-Richtlinie – Grenzwerte und andere Neuigkeiten im Strahlenschutz – Die neue Strahlenschutzverordnung 2001/02 – Die Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin – Die novellierte Röntgenverordnung – Neue Richtlinien nach RöV – Prüfung Teil I: Strahlenschutzrechtliche Grundlagen</p> <p>Teil II: Fortbildungskurs „Nuklearmedizin einschließlich Aktualisierungsmodul Nuklearmedizin“ (Hörsaal 1042). Qualitätskontrolle Radiopharmaka – Warum? Wann? Wie? – SPECT-Untersuchungen des dopaminergen Systems: Durchführung und klinische Anwendung – Techniken der nuklearmedizinischen Therapie rheumatologischer Erkrankungen – Nuklearmedizinische Therapien bei Skelettmetastasen und neuroendokrinen Tumoren – Wertigkeit der Herz-SPECT im Vergleich mit MRT – Wann ist welches Verfahren sinnvoll? – Somatostatin-Rezeptor-Szintigraphie mit In-111-Octreotid – Seltene Nuklearmedizinische Untersuchungen im Gastrointestinaltrakt: Methoden, Indikationen, Durchführung – Techniken zur Patientenvorbereitung von onkologischen FDG-PET Untersuchungen – PET/CT in der Onkologie – doppelte Strahlenbelastung für den Patienten? – Prüfung Teil II: Nuklearmedizin</p> <p>Praktika: SPECT und PET – Qualitätskontrollen und aktuelle Untersuchungsprotokolle „Untersuchungen, Auswertungen und Qualitätskontrollen bei Gamma-Kameras“ – „Präparation von Radiopharmaka und Qualitätskontrollen“ Für die Aktualisierung der Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz sind beide Praktika zugelassen.</p>
<p>Die Teilnahme an diesem Fortbildungskurs wird bei bestandener Abschlussprüfung (Teil I und II) als Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Assistenzpersonal in der Röntgendiagnostik anerkannt.</p>	<p>Die Teilnahme an diesem Fortbildungskurs wird bei bestandener Abschlussprüfung (Teil I und II) als Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Assistenzpersonal in der Strahlentherapie anerkannt.</p>	<p>Die Teilnahme an diesem Fortbildungskurs wird bei bestandener Abschlussprüfung (Teil I und II) als Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Assistenzpersonal in der Nuklearmedizin anerkannt.</p>
<p>Auskunft und verbindliche Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Helga Müller-Petter, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-232, Fax 089 4147-879, E-Mail: nuernbergerkongress@blaek.de Fordern Sie bei Interesse bitte das ausführliche Programm an. Sie finden das Programm auch unter www.blaek.de Bei der Anmeldung bitte leserlich angeben: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Qualifikation (MTAR oder Hilfskraft mit Kenntnissen) Teilnahmegebühr: 45 € – Zusätzliche Gebühr bei Teilnahme am Aktualisierungskurs 10 € Teilnahmebescheinigung: Nur am Ende des vollständig besuchten Kurses – Die optionale Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Aktualisierungskurs wird nachgesandt! Anmeldeschluss: 25. November 2003 – Teilnahme nur nach Bestätigung möglich</p>		